

## Schmetterling

Schmetterling

Wie gern wärst du  
mit sanften Flügelschlägen  
nur himmelwärts geflogen,  
um frei zu sein  
und deine Seele zu entfalten.  
Dem Sturm begegnet  
und ihm die Macht entzogen,  
hast du an deinem Traum  
stets festgehalten.

Bei dem Gefühl,  
dem Ziel ganz nah zu sein,  
erklang in deinem Herzen  
ganz leise eine Melodie.

Erst als der Staub  
dir deine Flügel lähmte,  
sahst du die Mauern

- die Blütenwiese aber nie.

.

Sandy Mohn

© **Sandy Mohn**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)